UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXCIII. Kurfürst Friedrich belehnt die von Görne mit ihren von denen von Königsmark erworbenen Besitzungen in Kl.-Möhringen, am 9. Dezember 1441.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-56044

Visual Library

CXCII. Kurfürst Friedrich belehnt Johann und Heinrich von Eyckendorf mit Lehnsbesitzungen zu Merin und Dolchow, am 3. August 1441.

Wir Frederich, von gots gnaden Marggraff zcu Brandborg etc., Bekennen —, das wir vnsern lieben getruwen Johannsen vnd heinrichen von Eyckendorff, gebrudern, vnd alle Iren menlichen Lehenserben disse hirnach geschrieben guter, Jerliche zcynsse vnd rente Ire veterliche erbe zcu eynen rechten manlehen vnd zcu rechter gesampten hant verlihen haben, mit namen: den hoff zcu merin halb, mit anderhalben huben, mit holczer, wassern, weiden, wisen, puschen, bruchen vnd mit allen gnaden, friheiten vnd rechtikeitten, nichts vsgenommen, Im dorffe doselbs zcu merin eynen wispel vnd XVIII scheffel roggen, zcwene scheffel habern, II lubische margk pfennige, XIIII schillinge vnd VI phennige, XIX hunere; van drien hubener hoffe vnd fünff kosseten erben den dinst vnd ober drie hubener hoffe vnd funff kosseten erben das gerichte halb, vnd ober eynen hubener hoff, dar itzunt vff gewanet has (sic) cunen, das gancze gerichte mit aller gerechtikeit, vnd ober dieselben hoffe vnd erben den halben smalhen zcehenden, sunder ober hans Conen hoff den ganczen smalhen zcehenden von eyner wisch, das sechte deyl von eynen pfunt pffefferen vnd das vünffte deyl des stratzen gerichts bynnen deme dorffe vnd vffe der marke. Im dorffe zcu Dolchow das schulczen ambacht halb, mit allen gnaden, frieheit vnd gerechtikeit, was dar lehns an is vnd so dicke es von jn verlihen wirt, ghibbt in der schulcz zur lehnware zcwe schogk, Item In den demeselben dorff drie wispel vnd II scheffel roggen, vnd XVIII scheffel habern, drye lubische margk VIII schillinge vnd VI pfennige, X hunre; von II hubnern hoffe den fullen dinst vnd von einem hoffe den halben dinst, ober VI hubner hoffe das gerichte halb vnd ober VII hoffe den smalhen zcehenden halb vnd eyn wuste kosseten erbe mit aller rechtikeit, Item das kerchlehen halb vnd das gerichte halb Im dorffe vnde vffe der marcke. Vnd wir verlehen auch den obgnanten Johannsen vnde heinrichen von Eyckendorff, gebrudern, die obingeschriben gutere etc. —. Geben zcu der welfsnak, nach gots geburt XIIII^{c} Jar vnde darnach Im XLI^{ten} Jare, am Donnerstage nach vincula sancti petri.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche No. XIX. fol. 140—141.

CXCIII. Kurfürst Friedrich belehnt die von Görne mit ihren von denen von Königsmark erworbenen Besitzungen in Kl.-Möhringen, am 9. Dezember 1441.

Item Busse, fridrich, Claws vnd heinrich, gebruderen, gnant dy von Ghore, haben entphan zu lehene in gesampt, als gesampter hand recht is, disse hirnachgeschriben guter, mit namen: Im dorffe czu lutten Moringe den dynst, oberste vnd nyderste gerichte mit XII stucken geldes, als hirnach geschriben steid: czum ersten vff hans Schulczen hoff I rouch hun, ouch hatt der Schulcze III stucke fry vnd ghibt ouch VI schefel gersten, I pfund pfeffers, eyn halb vir-

teyl roggen, ł virteyl gerſten, I virteyl haberen; Item henneke polſtorff gibt ł wiſpel roggen, XVIII pfenninge, I hun, III vyrteyl von eynem pfund pfeffer, vor XVIII ſcheffel fry ouer ploten hoff; heyne lutgard gybt XVIII ſcheffel roggen vnd gerſten, XVIII pfenninge vnd II hunre; Jacob deecz gibt VI hunre vnd H ſcheffel roggen; Groppeleues hoff gybt ł wiſpel haberen kleynes maeſz vnd I hun; Alde hanns vos gybt VI ſcheffel gerſten vnd I hun; Tyle kluken hoff gybt I hun, H wiſpel vnd V ſcheffel roggen vnd gerſten vnd hatt H ſtucke fry; Claws Biſzwede gybt II hunre, IIII ſcheffel roggen vnd I pfund pfeffers; Junge hans voes gybt VI ſcheffel roggen vnd IX ſcheffel gerſten, ffunf ſcheffel haberen kleyner maſz, ł wiſpel roggen, I hun vnd hatt XVI ſcheffel roggen fry vnd den ſmalhen czehenden fry; Claws Engels gybt III hunre; heyne polſtorff gibt III hunre; Jacob polſtorff gibt III hunre vnd II ſchepel roggen; hanns Moring gibt VI ſcheffel roggen, III ſchefel gerſten, VI ſchefel haberen, ł pfund pfeffers, I hun vnd hatt fry ł wiſpel roggen, vnd Tyle Schulcze gibt I hun, vnd mein gnediger herre hatt In verlihen die obgeſchriben guter, Alſe dy alles heinrich vnd koppe von konningeſzmargke vnd ir Bruder vormals von meinen gnedigen heren zu lehene gehatt haben vnd dy koningeſmargken das vor meinen heren haben verlaſſen, nach lude vnd vſzwiſung Ires briefs von meinen heren darober genomen zu Tangermunde, am Sonnabende nach vnſzer lieben frowen tage Conceptionis, Anno domini MCCCCXLI.

Nach dem Churm. Lehns-Copial-Buche No. XIX. fol. 138.

CXCIV. Kurfürſt Friedrich belehnt Jacob, Claus, Chriſtian, Hans und Heinrich Stolzing mit Beſitzungen zu Kakelitz, am 10. Dezember 1441.

Wir frederich, von gots gnaden Marggraue zcu Brandborg etc., Bekennen —, das wir vnſern lieben getruwen Jacob, Clawſe, kerſten, hanſe vnd hinriche, gebrudern, genant die Stolczinge, diſſe hirnach geſchriben gutere, Jerliche zcynſe vnd Rente zcu eynem rechten manlehen vnd zcu geſampter hantt gelihen haben, met namen in deme dorffe zcu kokelicze das halbe oberſte vnd nyderſte gherichte, das halbe kerklehen darſelbſt vnd das lehen ober den brugk met aller ſiner zcubehorung, In velde vnd in marken, vnd eynen halben wiſpel habern. Item ober der genanten Stolczinge hoff, dar ſy vffliczen, met aller ſiner zcubehorunge, das gerichte, oberſte vnd nyderſte, In velde vnd in marcke vnd den Czehenden obir eyne halbe hufe landes vnd XV ſchillinge XVIII den. zcu zcynſe, den ſmalen zcehenden, den czehenden ober die vollen vnd kelbern, ſechs ſcheffel habern vnd eyn phunt pfeffers ober die mollen zcu kokelicze. Item ober tornirs hoff met aller ſiner zcubehorung Das gerichte, hogeſte vnd nydirſte, Im Velde vnd in marcke, III ferdinge vnd XXX ſcheffel habern, XVIII den. zcu zcynſe, den ſmalen zcehenden vnd den zcehenden von den vollen vnd kelbern. Item vff derſelben feltmarcke zcu kokelicz den Brünen werder, gelegen twuſchen der elben vnd deme tyche mit allen rechten, ein verteil landes vnd ein hofeſtede, die Brünkowſs iſt geweſt, met alleme rechte vnd funff virteil landes, die dar legen by deme neddern thein (ſic), met hoeſten vnd nyderſten vnd met allem rechten. Wir vorlehen auch deme obgnanten Stolczinge diſſe obin geſchrebenen gutere etc. vnd zcu rechter